Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 284

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 284 XIX. Jahrgang. Bern, Montag, 12. August. 1901 Berne, Lundi, 12 août. XIXme année. № 284

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Preisbewegung der letzten Jahrzehnte. — Hamburger Reederei. — Getreidehandel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiermit den unbekannten Inhaber des Kassascheines Nr. 08046 auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern von Fr. 2000 in Anwendung von Art. 851 u. ff. O. R. auf, denselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dessen Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 7. August 1901.

(W. 87¹) *Der Gerichtspräsident III i. V.:* **Bäschlin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 7. August. Inhaber der Firma **Ernst Lott** in Zürich V ist Ernst Lott, von Zürich, in Zürich V. Betrieb des Gasthofs zum Ochsen. Forchstrasse 4, Kreuzplatz.

7. August. Inhaber der Firma **C. Costal** in Zürich I ist Casiano Costal, von Mollet (Spanien), in Zürich I. Spanische Weinhalle. Römergasse 7, vom 1. Oktober 1901 hinweg: Löwenstrasse 40.

7. August. Inhaber der Firma **J. Gugolz-Staub** in Zürich I ist Jacob Gugolz-Staub, von Langnau a. A., in Zürich I. Betrieb des «Hotel Jura». Preiergasse 2.

7. August. Die Firma **Frau Louise Zollinger** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, pag. 1513) erteilt Prokura an Ludwig Albert Wolz, den Sohn der Firmainhaberin, von und in Hausen.

7. August. Inhaber der Firma **G. Nussberger** in Zürich I ist Gottlieb Nussberger, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich I. Betrieb des Hotel «Post». Waisenhausgasse 9.

7. August. Die Firma **E. U. Liechti, Apotheker,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 235 vom 12. Dezember 1891, pag. 951) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Ermatingen (Thurgau) erloschen.

7. August. Die Firma **K. Jordan-Glattfelder** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. August. In der Firma **M. Sturm-Zepf** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Januar 1901, pag. 65) ist die Prokura des Karl Sturm-Zepf infolge Widerrufs erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 9. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Allenwyl und Umgebung,** mit Sitz in Allenwyl, Gde. Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. August 1894, pag. 759), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Januar 1901 ihren Vorstand für die Zeit bis 30. April 1903 bestellt aus: Hans Stuber, Johannes, in Allenwyl, als Präsident; Hans Stuber, Bendichts, in Allenwyl, als Vicepräsident-Kassier; Gottfried Aeschlimann, Johannes', in Ziegelried, Sekretär, und Johann Liechti, Christians, in Allenwyl, Beisitzer.

Bureau Bern.

8. August. Die Firma **Wenger, Confiseur,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 461) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. August. Inhaber der Firma **Fd Bachelin successeur Confiserie Wenger** in Bern ist Charles Ferdinand Bachelin, von Auvernier (Neuchâtel), in Bern. Natur des Geschäfts: Confiserie. Geschäftslokal: Kramgasse Nr. 25.

9. August. Die Firma **G. Beck, Berner Möbelhalle** in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. August 1898, pag. 949 ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August. Inhaber der Firma **Fried. Pfister Berner Möbelhalle** in Bern ist Friedrich Pfister, von Walliswyl, in Bern. Natur des Geschäfts: Möbelhandlung. Geschäftslokal: Speichergasse Nr. 39.

10. August. Die Kollektivgesellschaft **Dr Bécheraz & Dr Thomas** in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 4. Februar 1901, pag. 145) ändert ihre Firma ab in **Dr Bécheraz & Cie.**

10. August. Die Firma **Cartonfabrik Deisswyl U. Joerg** in Deisswyl, Amtsbezirk Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Cartonfabrik Deisswyl Joerg & Cie» über.

Unter der Firma **Cartonfabrik Deisswyl Joerg & Cie** bildet sich, mit Sitz in Deisswyl, Amtsbezirk Bern, eine Kommanditgesellschaft, welche mit dem 1. Juli 1901 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ulrich Joerg, von Sumiswald, und dessen Sohn, Albert Joerg, beide wohnhaft im Riedli bei Bolligen; Kommanditär ist Max Egli, von Herrliberg (Zürich), wohnhaft in Bern, mit einer Summe von vierzigtausend Franken. Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cartonfabrik Deisswyl U. Joerg». Natur des Geschäfts: Betrieb einer Cartonfabrik. Geschäftslokal: in Deisswyl.

10. August. **B. Hirschel** in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 866) ändert seine Firma ab in: **B. Hirschel à ville de Paris.**

Bureau Burgdorf.

6. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobiliengesellschaft Burgdorf** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. Juni 1901, pag. 909) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 30. Juli 1901 eine Revision des Art. 1 der Statuten beschlossen, in dem Sinne, dass es der Gesellschaft ermöglicht wird, ausser den angeführten noch eine weitere Liegenschaft aus der Liquidation der Aktienbrauerei Steinhof zu erwerben Dem Art. 1 wird ein 3. Alinea, folgenden Inhalts beigefügt: «Die Gesellschaft ist auch befugt, aus der Liquidation der Brauerei Steinhof eine fernere Liegenschaft in Bern, Restaurant zum Steinbock an der Aarbergergasse, zu erwerben und wieder zu veräussern. Die übrigen Bestimmungen der Statuten vom 1. Juli 1901 erleiden keine Aenderung.» Dieser Beschluss wurde mit Einstimmigkeit gefasst.

Bureau Interlaken.

8. August. Die Firma **P. Tschiemer Sohn** in Matten (S. H. A. B. Nr. 217 vom 21. August 1897, pag. 890) ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. August. Die Firma **Peter Tschiemer** in Matten (S. H. A. B. Nr. 113 vom 20. Oktober 1888, pag. 860) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laupen.

10. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Bärfischenhaus-Rüplisried,** mit Sitz in der Herrenzelgg, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 48 vom 15. Mai 1886, pag. 342) hat in ihrer Versammlung vom 19. Mai 1901 in den Vorstand neu gewählt: als Präsident am Platze des Rudolf Herren, im Thal, den Christian Herren, allié Müller, von Mühleberg, in Rüplisried, und als Vicepräsident am Platze des Christian Herren in Rüplisried den Emil Mäder, von Lurtigen (Freiburg), in Bärfischenhaus.

Glarus — Glaris — Glarona

1901. 7. August. Die Firma **J. Paravicini** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179) ist infolge Verkaufs des Geschäftes am 4. Februar 1901 erloschen.

7. August. Die Firma **Hefti & Cie in Liquidation** in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juni 1898, pag. 693) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 10. August. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Herbetswil** hat sich mit Sitz in Herbetswil ein Verein gegründet, welcher die Förderung der Musik und gesellige Unterhaltung bezweckt. Die Statuten sind am 1. Januar 1901 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied des Vereins ist, wer auf erfolgte Anmeldung beim Präsidenten von der Vereinsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Der Austritt aus dem Verein ist zu jeder Zeit gestattet gegen ein Austrittsgeld von Fr. 30. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident des Vereins, gegenwärtig Viktor Meier, Uhrenmacher, in Herbetswil, vertritt denselben nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. August. Unter dem Namen **Männerchor Helvetia Egerkingen** hat sich, mit Sitz in Egerkingen, ein Verein gegründet, welcher die Pflege des Gesanges und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die frühern Statuten sind unterm 3. Juli 1900 revidiert und festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer auf erfolgte Anmeldung mit zweidrittel Stimmen der Aktivmitglieder aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlt hat. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 6, zahlbar in monatlichen Raten von je 50 Cts. Der Austritt aus dem Verein kann zu jeder Zeit erfolgen gegen eine Austrittsgebühr von Fr. 10. Die Austrittserklärung ist an den Vereinspräsidenten zu richten. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus sechs Mitgliedern. Der Präsident, gegenwärtig Theodor von Arx, Bezirksweibel, in Egerkingen, vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Die vom Veroin ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im «Gäu-Anzeiger». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 7. August. Die Firma **Emil Knoepfler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. Oktober 1896, pag. 1218) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

8. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gipswerk Ruf & Cie»; in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1896, pag. 36) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Gipswerk Ruf & Cie in liq.** durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Teilhaber Paul Ruf-Martin, von Känerkinden (Baselland), wohnhaft in Allschwyl (Baselland) besorgt. Die Firma hat ferner auch für die Liquidation Prokura erteilt an den bisherigen Prokuraträger: Carl Stenger, von Metz (Lothringen), wohnhaft in St. Ludwig (Elsass).

8. August. Die Firma **Senn-Hiltbold & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. März 1900, pag. 331/2) erteilt Prokura an Carl Albert Reinau, von und in Grenzach (Baden).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 8. August. Die Firma **J. Knöpfel** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 370) ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Arbon erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 6. August. Die Firma **Stoffel, Grüninger & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, pag. 660) ist infolge Ablebens des Kommanditärs Xaver Stoffel erloschen.

Beat Stoffel und Louis R. Stoffel, beide von Arbon und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Stoffel & Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. August 1901 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stoffel, Grüninger & Co» übernimmt. Stoffe für Stickereizwecke nebst Plattstich und Rideaux. Schochengasse 8. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Johann Stäubli, von Kirchberg, und an Jean Aeple, von Niederhelfenswil, beide in St. Gallen.

6. August. Inhaber der Firma **E. Grüninger** in St. Gallen ist Eugen Grüninger, von Degersheim, in St. Gallen. Stickerei-Export. Teufenerstrasse bezw. Schochengasse 8.

6. August. Die Firma **Johns. Züst** in Thal (S. H. A. B. Nr. 269 vom 1. November 1895, pag. 1119) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Barbara Züst, Johannes Züst und die übrigen minorennen Kinder, Gustav Züst, Paul Züst, Ernst Züst, Wilhelm Züst und Klara Züst, haben unter der Firma **Johs. Züst's Erben** in Thal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johns. Züst» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nur Witwe Barbara Züst, geb. Custer, und Johannes Züst, Sohn; alle Teilhaber sind bürgerlich von Lutzenberg und wohnhaft in Thal. Müllerei. Thalmühle, Thal.

6. August. Die Firma **J. Schönenberger** in Unterrindal, Gemeinde Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 163 vom 28. Juli 1891, pag. 661) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Baldegger** in Unterrindal ist Friedrich Baldegger, von Lütisburg, in Unterrindal, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bäckerei, Wirtschaft und Landwirtschaft. Zum «Grütli» an der Staatsstrasse von Flawil nach Lütisburg.

6. August. Der Inhaber der Firma **J. Heer z. Stein** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. Dezember 1894, pag. 1115) ändert seine Firma ab in **J. Heer z. Landhaus.**

6. August. Die Firma **Heinrich Forrer z. Sternen** in Ennetbühl (S. H. A. B. Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 70) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. August. Die Firma der **Brunnengenossenschaft Löget-Eugstisriet,** mit Sitz in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 161 vom 30. Mai 1898, pag. 665) ist infolge Anerkennung der Genossenschaft als eine öffentlich-rechtliche durch Regierungsratsbeschluss vom 23. April 1901 im Handelsregister gestrichen worden.

6. August. In der am 3. März 1901 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Spar- u. Leihkasse Schmerikon,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 671) wurde an Stelle von Mich. Vogt Gemeinderat Johann Blöchlinger, z. «Krone» in Schmerikon, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

6. August. In der am 14. Juli 1901 stattgehabten Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Sparkasse Häggenswil,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. April 1894, pag. 411) wurde die Kommission bestellt wie folgt: Johann Rimli, alt Gemeinderat, Agen-Häggenschwil, Präsident; Gall Josef Eberle, Lehrer, Häggenschwil, Kassier; Gemeinderat Jacob Anton Rimli, Muolen; Louis Angehrn, zur Blumenau, in Lömmischwil, und Notker Eberle, Gemeinderat, in Häggenschwil.

6. August. Die Firma **Jacob Frei** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Juli 1901, pag. 1026) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

7. August. Die Firma **H. Ballbach** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 13. April 1895, pag. 428) erteilt Prokura an Ludwig Helfenberger, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hunziker & Co.** in Aarau (S. H. A. B. 1900, pag. 27) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Hermann Emil Hunziker, von und in Aarau, und Hans Zimmerli-Kyburz, von und in Unter-Entfelden, haben unter der Firma **Hunziker & Zimmerli** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hunziker & Co.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Specialfabrik für Bureau-, Schuleinrichtungen und Bau. Geschäftslokal: Industriestrasse Nr. 928.

Bezirk Zofingen.

9. August. Der **Verein für christliche Gemeinschaftpflege Ryken** in Ryken (S. H. A. B. 1900, pag. 1419) hat an Stelle von Julius Studle zum Kassier gewählt: Albert Brunner, von Schmiedrued, in Wynau (Bern). Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten und dem Aktuar zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1901. 8 agosto. La società in nome collettivo **Sindacato Agricolo Ticinese Ing. E. Tomasetti & Ci,** in Locarno-Muralto (F. u. s. di c. del 17 giugno 1899, nº 200, pag. 807), è cancellata dietro istanza dei titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu inscritta e scioglimento di detta società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 8 août. La raison **Fr. von Ins,** à Lasarraz (fabrication et commerce de produits laitiers) inscrite au r. du c. le 10 septembre 1898 (F. o. s. du c. du 14 septembre 1898, page 1083), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Vevey.

8 août. La raison **Edwin Sillig,** à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 21 juillet 1899, nº 239, page 963), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 août. Le chef de la raison **Max. Sillig,** à La Tour-de-Peilz, est Max Henri, fils de Edwin Sillig, de La Tour-de-Peilz, y domicilié. Genre de commerce: Maison d'éducation pour jeunes gens. Etablissement: Ancienne institution Sillig Bellerive, Tour-de-Peilz.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 8 août. La raison **H. F. Chopard,** combustibles et matériaux de construction, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 février 1897, page 202), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8 août. La société en nom collectif **Ebner et Co,** (en liquidation), fabrication et commerce d'un lit pliant dit «Lit l'Alpin», à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1901, page 74), a désigné Auguste Herren, expert-liquidateur, à Genève, aux fins de continuer les opérations de sa liquidation, en remplacement de A. M. Cherbuliez, décédé.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

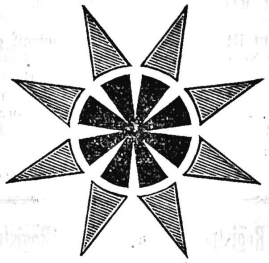
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,783. — 6. August 1901, 9 Uhr a.

Gebrüder Scheller, Fabrikanten,

Thalweil (Schweiz).

Nachtlichtöl und Mineurlampenöl, industrielle Oele und Fette, Speiseöle.



Nr. 13,784. — 6. August 1901, 9 Uhr a.

Ant. Jurgens-Prinzen & Cie, Fabrikanten,

Merxem b. Antwerpen (Belgien).

Produkte und Zwischenprodukte der Margarine-Fabrikation.

Nº 13,785. — 30 juillet 1901, 12 h. m.

Rosskopf & Cie, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"POPOLARE"

Nr. 13,786. — 7. August 1901, 9 Uhr a.

Apotheke zum Citronenbaum P. Baessgen, J. Deggeler's Nachfolger, Kaufmann,

Schaffhausen (Schweiz).

Kropfheilmittel.

Solvin

Nr. 13,787. — 9. August 1901, 8 Uhr a.

F. Kleinschmitt, Fabrikant,

Wülflingen (Schweiz).

Putz- und Versilberungsmittel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Preisbewegung der letzten Jahrzehnte.

Nach den Ermittlungen des kaiserlichen statistischen Amtes stellen sich die Durchschnittspreise für je 100 kg wie folgt:

I. Rohprodukte. (Nach der Berliner Notierung.)	1880 Mk.	1886 Mk.	1890 Mk.	1894 Mk.	1897 Mk.	1898 Mk.	1899 Mk.
Weizen (100 kg)	21,7 (1881: 21,9)	15,1	19,5	13,6	19,48	20,94	17,98
Roggen	18,7 (1881: 19,5)	13,0	16,9	11,7	14,13	16,04	16,08
Gerste (Magdeburg)	19,4	15,7	19,5	16,3 (1895: 14,6)	16,73	18,46	17,37
Hafer	14,7	12,0 (1887: 9,8)	15,7	13,1	14,08	15,35	15,39
Weizenmehl (bis 1889 Breslau, von 1889 ab Berlin)	31,0 (1881: 31,2)	22,7	27,0	19,0	24,40	26,40	22
Roggenmehl	25,9 (1881: 26,2)	17,9	23,3	15,4	17,4	20,1	19,5
Rüböl	54,1 (1883: 70)	43,1	65,1	42,8	62,4	58,6	55
Speisekartoffeln	5,2 (1883: 5,5)	2,9	3,6	3,7	4,33	4,28	3,76
II. Kolonialwaren.							
Rohzucker (Magdeburg)	— (1883: 56,1)	40,5	31,9	22,3	19,4	20,8	21,8
Kaffee Santos (Hamburg)	130,0	91,6	175,5	163,4	85,0	67,0	62,5
Reis (Hamburg)	34,15	26,3	23,5	23,5 (1896: 20,42)	22,0	24,8	26
III. Textilindustrie.							
Baumwolle, 100 kg (Bremer Notierung f. Middl. Upld.)	132,5	97,1	114,1	72,3	75,1	62,8	67,3
Wolle, 100 kg (Bremer Notierung für Buenos-Aires, chemisch gewaschen)	480,2	345,4	403,7	292,9 (1895: 274)	288,7	313,7	423,0
Hanf, 100 kg (Lübecker Notierung)	51,0	59,7	49,1 (1892: 44,7)	57,1	54,5	57,4	58,6
Rohseide, 1 kg	56,2	51,8	54,5	39,2	40,4	41,4	50,3
Baumwollengarn, 1 kg (Stuttgarter Notierung)	1,8	1,3	1,5 (1892: 1,1)	1,2	1,19	1,06	1,08
Kattun, 1 m (Stuttgarter Notierung)	0,22$_6$ (1882: 0,24$_1$)	0,20$_4$	0,21$_9$	0,17$_6$	0,15$_9$	0,15	0,16$_1$
Leinengarn, 1 kg (Bielefelder Notierung)	2,3	2,1	1,8	2,1	1,75	1,75	1,8
IV. Metallindustrie.							
Roheisen (Giess.-), 1000 kg (Düsseldorf ab Werk)	91,6	51,8	83,6	62,7	67,0	67,8	91,6
Blei, 100 kg (Frankfurter Notierung)	32,0	25,4	26,8	19,2	25,2	26,4	30,8
Kupfer, 100 „ „ „	135,0	86,4 (1887: 154,2)	121,3	85,8	103,1	110,2	155,2
Zink, 100 „ „ „	38,4	28,0	47,0	30,8	35,3	41,7	50,5
Zinn, 100 „ „ „	181,0	199,9 (1887: 243,9)	193,7	144,4 (1896: 124,6)	126,6	146,9	251,8
(Flammförder-) Kohlen (Saarbrücken) per Tonne (1000 kg	7,8	7,9 (1887: 7,5)	10,7	9,7	9,7	9,8	10,4

Hamburger Reederei.

Dem Berichte des Vorstandes des Vereins Hamburger Reeder über das Jahr 1900/1901 entnehmen wir folgende Ausführungen:

Allgemeine Geschäftslage. In den ersten Monaten des verflossenen Geschäftsjahres hat der seit einer Reihe von Jahren herrschende wirtschaftliche Aufschwung, der auch der Reederei zu gute gekommen ist, angehalten. Auf den Werften, insbesondere auf den deutschen, herrschte rege Thätigkeit. Das vermehrte Schiffsmaterial fand durch den lebhaften Verkehr volle Beschäftigung, wozu allerdings die bedeutende Inanspruchnahme von Schiffsräumen durch Militärtransporte, welche teils durch den Transvaal-Krieg, teils durch die chinesischen Wirren veranlasst waren, mitwirkte. Die Betriebskosten der Dampfer wurden duch die Verhältnisse auf dem europäischen Kohlenmarkte, die sich zeitweilig fast zu einer Kohlennot zuspitzten, und zur Kohleneinfuhr von Amerika, sowie zur Versorgung vieler Dampfer mit amerikanischen Kohlen führte, erheblich gesteigert; doch gestattete die Geschäftslage vielfach, die Mehrausgabe durch erhöhte Frachten einzubringen. Die Höhe der Kohlenpreise steigerte in einer noch vor wenigen Jahren fast als ausgeschlossen betrachteten Weise die Konkurrenzfähigkeit der Segelschiffe gegenüber den Dampfern, so dass erstere, von denen die hamburgische Reederei neuerdings eine grössere Anzahl erworben hat, ebenfalls günstige Ergebnisse zu erzielen vermochten. Neuerfings macht sich allerdings ein starkes Angebot von Schiffen in freier fahrt fühlbar, und es liegen manche Anzeichen dafür vor, dass, wie die günstige Geschäftslage überhaupt, so auch diejenige für die Reederei ihren Höhepunkt überschritten habe.

Schiffsbestand. Die hamburgische Kauffahrteiflotte hat im Jahre 1900 zugenommen von 289 Seglern mit 219,310 N. R.-T. auf 307 Segler mit 240,419 N. R.-T. und von 436 Dampfern mit 637,406 N. R.-T. auf 486 Dampfer mit 748,435 N. R.-T. In diesen Zahlen sind die 140 Finkenwärder Fischerfahrzeuge und die 10 Fischdampfer nicht inbegriffen. Es waren unter den Seglern: eigentliche Segelschiffe 205 mit 213,621 N. R.-T. (1900: 201 mit 198,008 N. R.-T.), Schlepp- und Leichterschiffe 87 mit 26,443 N. R.-T. (1900: 73 mit 20,950 N. R.-T.), Vergnügungsschiffe 14 mit 255 N. R.-T. (1900: 15 mit 352 N. R.-T.). Unter den Dampfern waren 61 (58) See-Schlepper und Bergungsdampfer. Eine Stärke der hamburgischen Reederei liegt darin, dass sie durchgängig neue, den Anforderungen des gegenwärtigen Verkehrs voll entsprechende Schiffe hat. Namentlich die regelmässigen Linien legen auf die fortgesetzte Erneuerung ihrer Flotten grossen Wert. So ist das durchschnittliche Alter der Schiffe der Hamburg-Amerika Linie 4,9 Jahre, der Hamburg-Südamerikanischen D.-G. 4,1 Jahre, der Kosmos-Linie 6,3, der Ostafrika-Linie 6,8, der Deutsch-Australischen D.-G. gar nur 3,2 Jahre.

Die Hamburg-Amerika Linie hat ihre Flotte wiederum sehr bedeutend vergrössert und zwar, ausser durch Neubauten, durch Ankauf der Südbrasil-Linie der Reederei A. C. de Freitas & Co., sowie zweier englischer Linien. Mit diesem vermehrten Material hat sie ihren Betrieb, im Einverständnis mit der Hamburg-Südamerikanischen und der Kosmos-Linie auf Brasilien und die ganze Westküste Amerikas ausgedehnt.

Linie Chicago-Hamburg. Ein bemerkenswerter Vorgang auf dem Gebiete der Schifffahrt ist die Eröffnung einer direkten Dampferlinie von Chicago nach europäischen Häfen. Auch nach Hamburg ist bereits ein Schiff dieser Linie gekommen. Die Erfahrung wird lehren müssen, ob nicht die Gefahren der Schifffahrt auf dem St. Lorenz-Strom, sowie der geringe Tiefgang — 14 Fuss — den die Schiffe dort und wegen des Welland-Kanals nur haben können, den Vorteil ausgleichen, oder überwiegen, den das weite Eindringen der Seeschifffahrt in das Innere des nordamerikanischen Kontinents sonst in Aussicht stellt.

Ueberhaupt giebt sich in den Ver. Staaten das lebhafte Bestreben kund, an der transatlantischen Schifffahrt einen grösseren Anteil zu gewinnen. Der Schiffbau soll auf eine dem europäischen ebenbürtige Stufe gebracht werden. Von einflussreicher Seite werden hohe Subventionen für den Schiffbau und die Schifffahrt nach französischem Muster angestrebt, und wenn auch ein bezüglicher Antrag im Repräsentantenhause auf bedeutenden Widerspruch gestossen und nicht zur Erledigung gelangt ist, so ist doch die Frage damit nicht als abgethan anzusehen. Ferner verlautet, dass mächtige Konsortien mit dem Plane umgehen, eigene Schifffahrtslinien zu gründen oder zu erwerben, um den von ihnen kontrollierten Eisenbahnen den Verkehr zu sichern und ihnen im Kampfe mit anderen Eisenbahnsystemen eine feste Position zu schaffen.

Mag man auch der Ansicht sein, dass staatliche Subventionen so wenig eine mächtige amerikanische Reederei werden ins Leben rufen können, wie sie den Rückgang der französischen Reederei aufzuhalten vermocht haben, mögen auch Zweifel darüber gehegt werden, ob plötzlich durch grosse Kapitalmacht ins Leben gerufene amerikanische Linien den aus bescheidenen Anfängen herausgewachsenen europäischen Linien gewachsen sein werden, jedenfalls verdienen diese Bestrebungen angesichts der materiellen Mittel und der Energie, mit welchen die Amerikaner wirtschaftliche Pläne zu verfolgen pflegen, ernste Beachtung, und sie enthalten die Mahnung, alles zu vermeiden, was geeignet ist, die Leistungsfähigkeit der deutschen Reederei zu schwächen.

Handelsverträge. Die grösste Schädigung der deutschen Reederei würde aber darin liegen, wenn durch eine engherzige, die Einfuhr ausländischer Waren möglichst fernhaltende und dadurch auch die Ausfuhr deutscher Erzeugnisse erschwerende Zollpolitik ihr grosse Frachtmengen entzogen würden. Wir hegen zu dem weiten Blick und der Festigkeit unserer leitenden Staatsmänner das Zutrauen, dass sie, ungeachtet der rührigen und einflussreichen agrarischen Partei an der Politik langfristiger Handelsverträge festhalten werden, wie sie im Anfange des vorigen Jahrzehnts durchgeführt ist und sich für die ganze wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands ausserordentlich segensreich erwiesen hat.

Verschiedenes. — Divers.

Getreidehandel. Der internationale Getreidehandel hat, so schreibt der «Deutsche Oekonomist» vom 10. d. M., zu einer lebhafteren Thätigkeit nicht kommen können, und auch in Amerika ist es ziemlich still gewesen. Nun ist unzweifelhaft auf dem europäischen Kontinent hier und da Neigung zur Aufwärtsbewegung vorhanden; denn die schlechte Ernte, welche namentlich in Deutschland, aber auch in grossen Teilen Frankreichs vor der Thüre steht, lässt die Aussichten auf eine Preiserhöhung, wenigstens der Hauptfrucht Weizen, nicht ungünstig erscheinen, aber ohne die Mitwirkung der amerikanischen Spekulation getraut man sich nicht, irgend eine Bewegung nach oben in Scene zu setzen. In der Union aber will man, wie es scheint, erst einmal einen genauen Ueberblick über die Schäden haben, welche die anhaltende Dürre der Maisernte zugefügt hat. In den officiellen Berichten wird noch immer über ganz gewaltige Schäden geklagt, während andererseits Nachrichten durchsickern, welche die Schäden zwar nicht leugnen, aber die bisher nach Europa gelangten Mitteilungen doch für recht übertrieben erklären. Immerhin wird man es den Amerikanern nicht verdenken können, wenn sie vorsichtig sich in einer grossen Reserve halten und mit ihrem Weizenvorrat haushälterisch umgehen. Indessen hat die Weizenausfuhr vorläufig hierunter noch nicht gelitten, noch immer werden grosse Mengen an die Hafenplätze gebracht, um von dort nach Europa verladen zu werden, dagegen haben die Ablieferungen der Farmer nachgelassen. Was das Wetter anlangt, so ist es in der verflossenen Woche den Erntearbeiten günstig gewesen. Der bereits an den Markt gebrachte neue Roggen zeigt eine gute Qualität.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	1er août. £	8 août. £		1er août. £	8 août. £
Encaisse métallique	24,341,031	23,671,575	Billets émis	52,978,520	52,254,380
Réserve de billets	22,231,530	21,620,840	Dépôts publics	8,412,735	7,345,942
Effets et avances	30,089,929	26,330,112	Dépôts particuliers	44,080,339	40,624,820
Valeurs publiques	16,204,899	16,200,876			

Banque nationale de Belgique.

	1er août. fr.	8 août. fr.		1er août. fr.	8 août. fr.
Encaisse métall.	116,103,846	115,783,950	Circulat. de billets	595,316,080	577,577,460
Portefeuille	508,442,677	487,052,203	Comptes-courants	95,937,609	92,585,301

Deutsche Reichsbank.

	31. Juli. Mark	7. August. Mark		31. Juli. Mark	7. August. Mark
Metallbestand	958,201,000	957,601,000	Notencirkulation	1,230,285,000	1,198,337,000
Wechselportef.	957,708,000	930,271,000	Kurzf. Schulden	664,586,000	659,747,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. Juli. Kronen	7. August. Kronen		31. Juli. Kronen	7. August. Kronen
Metallbestand	1,206,523,433	1,208,369,670	Notencirkulation	1,393,582,160	1,379,065,420
Wechsel:					
auf das Ausland	59,674,664	59,981,285	Kurzfäll. Schulden	150,964,572	155,993,352
auf das Inland	317,599,522	308,278,246			

Société Immobilière de Caux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de Caux est convoquée pour le **samedi, 17 août 1901,** à 2½ heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Caux.**

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
3° Lecture du rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Caux, dès le 5 août 1901.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 5 au 16 août 1901, chez:

MM. **A. Cuénod & Cie, à Vevey;**
à la **Banque de Montreux, à Montreux;**
à la **Banque d'Escompte et de dépôts, Lausanne.**

Caux, le 20 juillet 1901.

(1368) **Le conseil d'administration.**

Fabrik für Eisenkonstruktion, A. G.,

vormals **Schäppi & Schweizer,** in ***Zürich.***

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 21. August 1901, abends 5 Uhr, in den **„Strohhof"** in **Zürich** eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1901, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1901/1902.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen in unserm Bureau, Langstrasse Nr. 104, zur Einsicht der Aktionäre auf. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten ebendaselbst beziehen. (1397)

Zürich, den 5. August 1901.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1328)

3¾ % Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Couponterminin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Basel, den 22. Juli 1901.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer Genève-Veyrier.

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale a fixé à **fr. 20** par action, le dividende pour l'exercice 1900. Ils peuvent toucher ce dividende contre remise du coupon n° 3, à partir du lundi, 12 août 1901, à la station de Rive, de 9 heures à midi. (1411)

Genève, le 9 août 1901.

Le conseil d'administration.

Stelle-Gesuch.

Durchaus selbständiger, sprachenkundiger und routinierter

Buchhalter, Kassier u. Korrespondent

mit vorzüglicher Praxis, **sucht Vertrauensstelle.** Reflektant beherrscht alle Gebiete der Buch- und Kassaführung, Abschlüsse etc. Vollkommene Gewandtheit in Korrespondenz und im Verkehr. Prima Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **Z N 5113** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1326)

Für kaufmännische Geschäftsleitung

empfiehlt sich ein **seriöser,** seit vielen Jahren in **Grossbank** (nicht Börsenfach) in Vertrauensstellung **thätiger Kaufmann** (verheirateter Schweizer). **Realkaution. Prima Zeugnisse und Referenzen.** Offerten solider Firmen, **auch von Nebenorten,** unter Zusicherung strengster Diskretion, sub Chiffre **Z B 5477,** erbeten an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1412)

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang **1900** der **Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** (Jahresband, Bericht nebst Anhang [Rekapitulation des Spezialhandels 1885—1900] und 2 graphischen Tabellen) wird gegen Ende August 1901 ausgegeben und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim **Bureau für Handelsstatistik,** Zeughausgasse 28 **in Bern,** bestellt werden. (Preis Fr. 3. —.)

Jahresbericht nebst Anhang (à **Fr. 1.** —) und graphische Tabellen (je à **50 Cts.**) können auch separat bezogen werden. (1362)

Bern, den 27. Juli 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Statistique suisse du commerce.

L'annuaire pour **1900** de la **statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger** (Tableaux annuels, rapport et annexe [récapitulation du commerce spécial 1885—1900] avec deux tableaux graphiques) paraîtra vers la fin d'août 1901. On peut en faire la commande à tous les bureaux de poste suisses, ainsi qu'au **bureau de la statistique du commerce,** rue de l'Arsenal 28 à **Berne. Prix fr. 3. —.**

Le rapport et l'annexe se vendent aussi séparément (à **fr. 1.** —) de même que les tableaux graphiques (à **50 cent.** pièce). (1363)

Berne, le 27 juillet 1901.

Direction générale des Douanes.

Steinfabrik Zürich, A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 27. August 1901, abends 4 Uhr,
im Restaurant Walhalla, Limmatstrasse Nr. 1, Zürich III.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900; Decharge-Erteilung.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht, sowie Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 15. August an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (1418)

Zürich III, den 10. August 1901.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband von 59 kaufmännischen Vereinen.

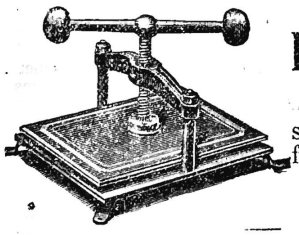
Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (817)

Zur Beachtung für Gründer industr. Unternehmungen.

Bauterrain zu verkaufen.

In unmittelbarer Nähe einer Bahnstation in centraler Lage der Schweiz ist schönstes **Bauterrain** in beliebigem Masse billigst **zu verkaufen.** Billige Arbeitskräfte. Geleiseanschluss. Offerten unter Chiffre Z. N. 5537 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1391)



Schmiedeiserne (57)

Kopierpressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie,

Zürich.

Stelle-Gesuch.

Gebildeter Kaufmann, solid, 4 Jahre gereist, wünscht dauernde Anstellung auf **Bureau** oder **Reise,** event. **Vertretung** eines Engros-Hauses. Könnte selbständig Geschäft leiten. — Schriftliche Offerten unter Chiffre **Z B 5652** an **Rudoll Mosse** in **Zürich.** (1416)

Meiler-

resp. **Waldkohle,** nur aus feinjährigem, jungem, gesund. slavonischem Buchenholze gemeilert, welche eine dauernde, starke Glühhitze giebt, liefert waggonw. jedes Quantum, nach allen Richtungen preismässig, aus seinen eigenen, in grossem Massstabe angelegten Köhlereien Holzhandlung und Dampfsägewerk **Eduard Wohl, Wien I,** Hessgasse 7. (1414)

Güter-Tarif der Station Basel.

Teil III: Verkehr nach Belgien, England und französ. Seehäfen. Belgisch französ. Grenzverkehr, Tarif commun d'Exportation, deutsche Levante und Ostafrika Verkehr. Preis Fr. 2 (1415)

Basel, im September.

Alfred Siebenbürger.

Günstige Gelegenheit für industrielle Unternehmungen.

Zu verkaufen in der Nähe von Zürich ein an frequenter Bahnstation gelegener

Komplex Land,

cirka 600,000 □', mit Bewilligung zu Geleiseanschluss.

Gef. Offerten unter Chiffre **Z S 4243** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1109)

Besteingerichtete **kleinmechanische Werkstätte sucht Beschäftigung** für

Massenartikel

in **elektrischen und andern kleinen Apparaten.** — Offerten sub **Z C 5628** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1413)

Buchdruckerei JENT in Cie & Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.